

Nach einer Notiz in der in Kansas erscheinenden Monatschrift »Neue Pfade im fernen Westen« währt die **Perlenfischerei** im Golf von Kalifornien von Mai bis November. Bis Anfang Mai herrscht dort die Regenzeit; die Perlmuscheln sind durchschnittlich von 90' Wasser bedeckt und doch hängt ihre Erbeutung unmittelbar vom Regen ab. Während der Regenzeit fliesst nämlich den Baien so viel Süsswasser zu, dass die auf dem Boden des Meeres befindliche Vegetation abstirbt (?) und ans Land gespült wird. Hierdurch wird der Meeresboden blosgelegt und das Auge unterscheidet die Muscheln, die vorher vom Pflanzenwuchs überwuchert waren. Erst vom November ab bildet sich wieder neue Vegetation im Wasser. Neuerdings hat die mexikanische Regierung die Perlegründe in Felder abgetheilt und verpachtet, was unter den Perlenfischern grosse Erbitterung hervorgerufen hat.

Nach einem Bericht in »Science« No. 88 hat **G. W. Dunn** auf der Insel **Guadaloupe** an der Küste von Unterkalifornien *Hel. facta* und *Binneyia notabilis* in Menge gefunden. Letztere Art, die sich nicht in ihr Gehäuse zurückziehen kann, umgibt sich zur Sommerruhe mit einer Kalkhülle, die in ihrer Masse den Winterdeckeln unserer Landschnecken ähnelt. Fauna und Flora sind südkalifornisch, nicht mexikanisch.

L i t e r a t u r.

Hutton, F. W., Notes on some New Zealand Land Shells, with Descriptions of new Species. — In Transactions Philosoph. Institut Canterbury 1883 p. 161—186, with plates 9—11.

Der Autor hat zahlreiche Arten anatomisch untersucht und gibt die Abbildungen der Zungenzähne von *Patula pilula* Rve. = jota Pfr., *dimorpha* Pfr., *Celinde* Gray, *coma* Gray, *lucetta* Hutton n. = *coma* Pfr. nec Gray, *buccinella* Rve. = *gamma* Pfr.; *sanguicula* Rve. = ?*theta* Pfr.; *ida* Gray; *corniculum* Rve. = *eta* Pfr.; *infecta* Rve. = *zeta* Pfr., *igniflua* Rve. = *lambda* Pfr.; *taporina* Hutton; *portia* Gray; *venulata* Pfr.; — *Gerontia* (n. gen.) *pantherina* Hutt.; — *Microphysa* ? *pumila* Hutt.; — *Strobila leioda* Hutt.; — *Vitrina dimidiata* Pfr.; — *Helix* [?]. *Greenwoodi* Gray; — *Rhytida australis* Hutton; *citrina* Hutton, *patula* Hutton; — *Phrixgnatus* (n. gen.) *marginatus* Hutton

n. sp.; — *Helix regularis* Pfr.; *poecilostica* Pfr., *conella* Pfr., *stipulata* Rve. = *alpha* Pfr., *zealandiae* Gray, *antipoda* Homb.; — *Thalassia* ? *propinqua* Hutton; — *Helix kivi* Gray, *granum* Pfr.; *Paryphanta phlogophora* Pfr.; — *Amphidoxa cornea* Hutton, *costulata* Hutton, *chiron* Gray, *crebriflammis* Pfr., *Jeffreysiana* Pfr., *coresia* Gray; — *Nanina Mariae* Gray; — *Phacussia Helmsii* Hutton, *fulminata* Hutton; — *Janella bitenticulata* Quoy, *marmorea* Hutton; — *Leptopoma pannosa* Hutton, *calva* Hutton; *Realia turriculata* Pfr. und *Hochstetteri* Pfr. — Weiterhin werden als neu beschrieben *Patula jessica* p. 174; — *P. blanca* p. 175; — *P. timandra* p. 175; — *P. sylvia* p. 175; — *Fruticicola adriana* p. 175; — *Endodonta marina* p. 176; — *E. nerissa* p. 176; — *Phrixgnathus celia* = *fatua* Hutton olim nec Pfr.; — *Phr. phrynia* p. 177; — *Phr. ariel* p. 177; — *Phr. titania* p. 177; — *Phr. ? Haastii* p. 177; — *Pfeifferia ? cressida* p. 178; — *Gerontia Cordelia* p. 178; — *Amphidoxa Perdita* p. 179; — *A. Jacquenetta* p. 179; — *A. Lavinia* p. 180; — *Charopa miranda* p. 180; — *Ch. planulata* p. 181; — *Ch. ? Cassandra* p. 181; — *Therasia* (n. subg.) *Tamora* p. 182; — *Th. thaisa* p. 182; — *Th. Valeria* = *hypopolia* Hutt. olim nec. Pfr. p. 183; — *Trochomorpha hermia* p. 183; — *Cyclotus charnian* p. 183; *Leptopoma pallida* p. 184.

Hutton, Capt. F. W., Revision of the Land Mollusca of New Zealand. Ibid p. 186—212.

Der Autor erklärt *Hyalina fulvo-cornea* Pfr. für unzweifelhaft identisch mit *cellaria* Müll.; und *Succinea tomentosa* für eine *Amphipeplea*; *Helix reinga*, *taranaki* und *rapida*, wie *varicosa* werden nur mit erheblichem Zweifel als neuseeländisch anerkannt; ausserdem gibt der Autor überall den Reeve'schen Namen den Vorzug vor dem Pfeiffer'schen »Alphabet«. Es sind 116 Arten, deren Verzeichniss wir zum Abdruck bringen werden, sobald es der Raum erlaubt; ausserdem sind sieben aus England eingeführt, sonst nur drei ausserhalb des neuseeländischen Archipels bekannt: *Vitrina kermadecensis* von den Kermadec-Inseln, *Therasia Ophelia* von Nordaustralien und *Paryphanta Milligani* von Tasmanien. — Neu aufgestellt werden: Genus *Carthaea* Hutton für *Helix kivi* Gray, mit aus einzelnen viereckigen, übereinander liegenden Plättchen zusammengesetztem Kiefer; — *Thera* Hutton, Zunge und Kiefer wie bei *Patula*, aber die Schale

kegelförmig, nur perforirt und haarig; — *Phrixognathus* Hutton (der Name kaum annehmbar in dieser Form) für *P. Mariae* Gray und Verwandte, mit schuppenartig gefaltetem, auf der Oberfläche warzigem Kiefer und ziemlich glattem, glänzendem Gehäuse; — *Calymna* Hutton, Subgenus von *Amphidoxa*, für Arten mit geripptem Gewinde; — *Otoconcha* Hutton für *Vitrina dimidiata* Pfr., deren Thier sich durchaus nicht in die Schale zurückziehen kann und einen Kiefer mit entfernt stehenden Rippen hat; der Autor glaubt sie zunächst mit *Peltella* verwandt; — *Gerontia* Hutton, zu den Charopiden gehörend, mit eingeschlossenem Mantel und glattem feingestreiftem Kiefer, für zwei neue Arten; — *Pyrrha* Hutton für Charopiden mit über die Schale geschlagenem Mantel und flachen Rippen auf dem Kiefer; für *guttula* Pfr. und eine neue Art; — *Psyra* Hutton für *P. dimorpha* Pfr., *venulata* Pfr. etc., undurchbohrte oder ganz eng genabelte Arten mit geripptem Gehäuse, die Zungenbewaffnung wie bei der typischen Charopa; — *Therasia* Hutton für *celinda* Gray und Verwandte, flachkegelförmige Arten, glatt oder mit häutigen Falten, der Kiefer mit flachen Rippen, die Seitenzähne breit, meist mehrspitzig; — *Phacussa* Hutton, Hyalinen mit flach geripptem Kiefer, Typus *Hel. hypopolia* Pfr.; — *Elaea* Hutton für *Hel. Coresia*, Gray, Paryphanten mit nicht eingeschlagenem Mundrand.

Jahrbücher der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft.
XI. Heft 3.

- p. 225. *Hesse, P.*, Beiträge zur Molluskenfauna Griechenlands. III. (Mit Tafel 4 u. 5).
- p. 245. *Jickeli, Dr. C. F.*, Studien über die Conchylien des rothen Meeres. (Mit Tafel 6).
- p. 263. *Merkel, E.*, die Kenntniss der Molluskenfauna Schlesiens.
- p. 209. *Böttger, Dr. O.*, Neuer fossiler Archaeozonites aus dem Tertiär der Rhön.

Barfurth, Dr. Dietrich, die Exkretionsorgane von Cyclostoma elegans. In: *Zoolog. Anzeiger* p. 474—475.

Vorläufige Mittheilung. Von den drei durch Claparède nachgewiesenen Exkretionsorganen enthält die Niere, obwohl zweifellos der Pulmonatenniere homolog, keine Harnsäure, ihre Concremente erinnern auffallend an das Bojanus'sche Organ der Lamelli-branchiaten; die Concrementendrüse dagegen enthält zweifellos

Harnsäure; das Exkrement der Leber schliesslich scheint ein noch unbekannter Körper zu sein.

The American Naturalist, vol. XVIII. September 1884.

- p. 851. *Call, R. Ellsworth and C. E. Beecher*, Notes on a Nevada Shell (*Pyrgula Nevadensis*). Die Art ist nach der abgebildeten Zunge zweifellos den Rissoiden zuzurechnen.
- p. 919. *Hyatt, Alpheus*, the Protoconch of Cephalopoda. Der Autor weist nach, dass die Nautiloiden eine hornige Embryonalschale gehabt haben.

Rosendael, J. B. van, *Vrucht van Onderzoek of Conchyliologisch Gebied, nagelaten von —*; Lid der Nederlandsche Dierkundige Vereeniging en Winkelier te Dordrecht, overleden te Amsterdam den 16. Maart 1884, zijnen Geestverwanten aangeboden door zyn Zoon Jacques van Rosendael. — Amsterdam September 1884.

Enthält die Abbildungen der um Dordrecht vorkommenden Linnäen, sowie Bemerkungen über die Thiere und deren Lebensweise. Abnormitäten von stagnalis werden als var. pleurotoma, cochlearia und retusa abgebildet. Unter den vorkommenden Arten wird auch *L. reflexa* Say aufgeführt.

Jeffreys, J. Gwyn, on the *Mollusca procured during the „Lightning“ and „Porcupine“ Expeditions 1868—70*. Part VIII. — In Proc. Zool. Soc. 1884 p. 341—372. 26—28.

Enthält die Aclidæ, Eulimidæ und Pyramidellidæ mit 75 Arten. Als neu beschrieben werden *Cioniscus* n. gen., von *Aclis* durch Skulptur, Apexform und Mündungsform verschieden; *C. gracilis* p. 341 t. 26 f. 1; — *C. striatus* p. 342 t. 26 f. 2; — *Odostoma suboblonga* p. 345 t. 26 f. 3; — *Od. tenue* p. 347 t. 26 f. 4; — *Od. prae-longa* p. 350 t. 26 f. 6; — *Od. crassa* p. 350 t. 26 f. 7; — *Od. sigmoidea* Mts. mss. p. 354 t. 26 f. 9; — *Od. flexuosa* p. 355 t. 26 f. 10; — *Od. sinuosa* p. 358 t. 27 f. 1; — *Od. acuticostata* p. 359 t. 27 f. 2; — *Od. fulgidula* p. 359 t. 27 f. 3; — *Od. attenuata* p. 360 t. 27 f. 3; — *Od. compressa* p. 360 t. 27 f. 4; — *Od. paucistriata* p. 361 t. 27 f. 5; — *Od. semicostata* p. 361 t. 27 f. 6; — *Gegania* n. gen. Eulimidarum für *G. pinguis*

p. 365 t. 27 f. 10, mit netzförmiger Skulptur und kugeligem, nicht eingewundenem Nucleus; — *Eulima glabra* p. 367 t. 28 f. 2; — *E. solida* p. 368 t. 28 f. 4; — *E. fusco-apicata* p. 369 t. 28 f. 5; *E. abbreviata* p. 370 t. 28 f. 7; — *E. subumbilicata* p. 370 t. 28 f. 8; — *E. minuta* p. 370 t. 28 f. 9; — *E. obtusa* p. 370 t. 28 f. 10; — die Abbildungen sind sehr gut ausgeführt.

Locard, Arnould, Contributions à la Faune Malacologique Française. VII. Monographie des Helices du Groupe de l'Helix Bollenensis Loc. — In Annales Société Linnéenne de Lyon XXXI. 1884.

Der Autor beschreibt als neu neben *Helix Bollenensis* noch *Hel. Lauracina* Fagot, *Carpensoractensis* Fagot, *Robiniana* Bgt., *foliorum* Fagot, *prinohila* Mabile, *Perroudiana* Locard, *Visanica* Fagot und *Tricastinorum* Florence. Von einigen derselben werden die Contouren auf einer Tafel abgebildet.

Pini, Napoleone, Novità malacologiche. In Atti Soc. ital. Scienze naturale. Vol. XXVII. (27 pp.)

Als neu beschrieben werden *Pomatias subalpinus* p. 4 von den Seeralpen; — *P. striolatus* var. de Filippi p. 7 von Nervi; — *P. valsabinus* p. 7 aus dem Valsabina; — *P. Stabilei* p. 9 aus Val Sassina; — *Acme microspira* p. 10 aus dem Val Brembana; — *Clausilia Baudii* p. 13 von Sessera in Piemont, die neue Section *Pedemontiana* bildend; — *Cl. Doriae* p. 15 aus der Provinz Aosta (gleiche Sektion); — *Cl. (Marpessa) ligurica* p. 17 vom Mte. Caprione bei Spezzia; — *Cl. (Marpessa) Silensis* p. 18 aus dem Silavald; — *Fruticicola pedemontana* p. 19 aus dem Pesiothal in Piemont; — *Hyalina diaphana* var. *Lessonae* p. 21 von ebenda; — *Limax millipunctatus* p. 23 aus Ligurien und der Lombardei; — *Anodonta paludosa*, nom. nov. für *An. palustris* Pini nec d'Orb.

Drouët, Henri, Supplément aux Unionidae de la Serbie. Paris 1884. 16 pp. avec 2 planches.

Neu: *Unio Dokici* p. 5 t. 2 f. 1; — *U. serbicus* p. 9 t. 1 f. 1; — *U. truncatulus* p. 12 t. 1 f. 4; — *U. rivalis* p. 13 t. 1 f. 5; — Ausserdem sind zum erstenmal abgebildet *U. Savensis* t. 1 f. 2; *U. Pancici* t. 1 f. 3; — *U. striolatus* t. 2 f. 2; — *U. Stevenianus* t. 2 f. 3.

Westerlund, Dr. C. Ag., *Fauna der in der palaearktischen Region lebenden Binnen-Conchylien. IV. Genera Balea Prid. und Clausilia Drap.* — Karlskrona 1884. Selbstverlag des Verfassers. 212 pp.

Eine Zusammenstellung der Beschreibungen aller aus dem paläarktischen Faunengebiete bekannter Arten war seither ein frommer Wunsch aller Malakologen, die sich mit der Fauna palaeartica beschäftigen. Westerlunds Unternehmen wird dem Mangel in befriedigendster Weise abhelfen und wir fordern unsere Mitglieder auf das Dringendste auf, dem Verfasser, welcher das Werk im Selbstverlag erscheinen lässt, durch Abonnement seine Aufgabe zu erleichtern. Das Erscheinen geschieht in neun Abtheilungen, von denen jede mit Titel und Register versehen ein abgeschlossenes Ganzes für sich bildet. Die vorliegende vierte Abtheilung enthält *Balea*, wieder auf eine Art reducirt, und *Clausilia*, 508 Arten ohne die Bourguignat'schen aus Frankreich, von denen übrigens auch deutsche Beschreibungen gegeben sind. Hoffen wir, dass Herr Bourguignat den Autor deshalb nicht auch für »Plagiaire« erklärt.

Parona, C. E., *Contributo allo Studio della Fauna liassica dell' Apennino centrale.* — In Memor. Acad. Lincei vol. XV p. 643 pl. 3 et 4.

Neu *Cerithium nerineaeforme* p. 646 t. 3 f. 1; — *Cer. Gemellaroi* p. 647 t. 3 f. 2; — *Cer. umbrum* p. 647 t. 3 f. 3; — *Cer. di Stefanoi* p. 648 t. 3 f. 4; — *Cer. pleurotomaeforme* p. 648 t. 3 f. 5; — *Neritina italica* p. 649 t. 3 f. 6–8, alle aus dem unteren Lias; — *Terebratula (Pygope) Canavarii* p. 657 t. 4 f. 2; — *Rhynchonella Verrii* p. 664 t. 4 f. 9–11; — *Rh. Capellinii* p. 665 t. 4 f. 5.

Bulletino della Società Malacologica Italiana. 1884. Fogl. 1–4 con 3 tavole.

p. 5. *Pantanelli, D.*, Note di malacologia pliocenica. I. Aggiunte e correzioni al Catalogo dei Molluschi pliocenici dei dintorni di Siena pubblicato da de Stefani e Pantanelli. — Neu *Pholadidea Brocchii* p. 12; — *Pollia janoides* p. 16; — *Surcula Lamarcki* var. *senensis* p. 21; — *Turbonilla concinna* p. 27; — *T. simulans* p. 29.

- p. 33. *Gregorio, Dr. A. de*, Intorno ad alcuni nomi di Conchiglie Linneane. Der Autor wendet sich gegen die Abänderung der Speziessnamen, wenn dieselben zu Gattungsnamen erhoben werden.
- p. 36. — — Studi su talune Conchiglie mediterranee viventi e fossili con una rivista del Gen. *Vulsella*. — Der Autor beschreibt als neu *Ostrea lamellosa* var. *Burrensis*; *O. multilamellosa*; *O. edulis* forma sicula f. *mimetica*, *cumpa*, *Alicuricola*; *O. cochlear* f. *Monterosati*, f. *lineocostata*, sämmtlich aus dem Mittelmeer; — *O. anomioipsis*, *O. cochlear* f. *mutabunda*, *O. lamellosa* f. *gingapora* und *marocorra*; *O. Virleti* var. *prinella*; *O. Fuchsii* *O. germanitula* mit f. *pulchrecristata* und f. *dentundulato*; *O. foliosa* var. *veniformis*; *O. (Sdikia) Bonfornellensis*, alle aus dem Tertiär. — Weiterhin signalisirt er die Gattung *Vulsella* Lam. als in Schwämmen an der nordafrikanischen Küste vorkommend, er theilt die aufgefundenen Arten in zwei Gruppen *Abisa* und *Madrela* und beschreibt 16 neue Arten (die Liste ist mit diesem Heft noch nicht abgeschlossen). Die Arten sind photographisch abgebildet.
-

Gesellschafts-Angelegenheiten.

Wohnorts-Veränderungen.

Neueste Adresse des Herrn *Paul Hesse*: **Banana am Kongo** (S. W. Afrika), *Factorei Holland*.

Mittheilungen und Anfragen.

Unser Mitglied, Dr. H. von Ihering, wohnt nicht mehr in Taquare do Mundo novo, sondern in Rio Grande, Provinz Rio Grande do Sul, Brasilien. Er erbittet aber Separatabdrücke etc., sowie etwaiges Untersuchungsmaterial an Nacktschnecken von Amerika oder Nudibranchien, Conchylien etc. durch die Adresse der:

Herren *Deurer* und *Kaufmann* in Hamburg, *Zollenbrücke 1* und bittet seine Freunde, diese bleibende Adresse freundlichst notiren zu wollen.

Tauschanerbieten mikroskopischer Präparate.

Ich besitze eine reichhaltige Sammlung mikroskopischer Präparate, meist von Zungen, worunter manche grosse Seltenheiten und zahlreiche Doubletten. Vieles ist im Laufe der Jahre in Folge von früheren Versuchen zur Auffindung der geeignetsten Konservierungsflüssigkeit verdorben, ich finde durch anderweitige Beschäftigung nicht die Musse